

Kelly Hendry



Kelly Hendry wurde am 28. März 1981 im "Queen Elizabeth Hospital" in Newcastle, England, geboren. Ihr Name stammt aus dem Gälischen und bedeutet "Kriegerin"

Sie begann im Alter von 8 mit Irish Dance und tanzte an der „Hannan - Murphy School of Irish Dance“ in Newcastle. Schon bald erreichte sie das Level, an Wettbewerben teilzunehmen. Neben ihren anderen Auszeichnungen wie All Ireland, All Scotland, British National, North American National und Great Britain Championships, wurde sie bei der Weltmeisterschaft 1996 in der Kategorie Girls 14 - 15 Jahre als Zweite platziert.

Kelly verliebte sich bei einem Auftritt in Newcastle in „Lord of the Dance“ und als sie sich Backstage wagte, wussten die Veranstalter natürlich bescheid, dass sich eine Weltmeisterin bei ihnen aufhielt. Im Alter von nur 15 Jahren reiste sie zum Vortanzen nach London. „Da ich noch so jung war, machte ich mir keine großen Hoffnungen“, erzählte sie.

Allerdings machte sie erst ihren Abschluss an der „GSCE School“ bevor sie zur Truppe ging. „Es hat mich fast umgebracht, nicht direkt mitmachen zu können“, erinnert sie sich, „aber ich dachte, es wäre besser, zuerst mein Examen zu machen.“ Im Juni 1997 trat sie der Lord of the Dance, Troupe 1, im Alter von 16 Jahren bei.

„Anfangs war das Leben „on Tour“ wie ein Schock für mich. Bevor ich bei ‚Lord of the Dance‘ begann, war ich eigentlich nie richtig von Zuhause fort gewesen“, bekennt sie. „Es war ziemlich entmutigend, wirklich auf sich selbst gestellt zu sein, alleine zu waschen und alleine aufzuräumen. Mit 16 lebte ich quasi aus dem Koffer! Ich war auch geistig ziemlich unreif, daher musste ich sehr schnell erwachsen werden. Ich musste mit den Dingen alleine fertig werden.“

Trotzdem bedauerte sie ihre Entscheidung nie. „Es war anfangs sehr unheimlich, und viele Male habe ich weinend Zuhause angerufen, was ärgerlich war, aber als ich mich daran zu gewöhnen begann, unterwegs zu sein, war es großartig. Von diesem Zeitpunkt an machte es einfach nur noch großen Spaß!“

Als Gillian Norris im November 1997 zu Troupe 2 ging, wagte sich Kelly zu einem Vortanzen für die Rolle der Morrighan. „Ich war noch nicht lange bei der Show und dachte mir, ich mache spaßeshalber einfach mal mit“, gesteht sie. Sie musste eine ziemlich harte Sachverständigen-Kommission überzeugen - die Choreographin Marie Duffy, den Manager Martin Flitton und Michael Flatley selbst. „Es war nervenaufreibender, als vor 30.000 Zuschauern aufzutreten“, lacht Kelly. „Wenn man vor Leuten tanzt, die einen kennen, so tendieren diese dazu, jeden Fehler wahrzunehmen, ich zitterte die ganze Zeit wie Espenlaub!“

Nur wenig später debütierte sie als Hauptdarstellerin des „Bad Girls“ in Toronto und fortan übernahm Kelly zusammen mit Catriona Hale die Rolle der Morrighan in Troupe 1 und tanzte die Rolle auch noch nachdem Gillian im Juni 1998 zurück zu T1 kam, wobei sie seitdem auch von Caroline Fahy unterstützt wurden, da Catriona zu einer anderen Truppe wechselte.

„Obgleich ich mir nicht sicher bin, ob die Rolle der Morrighan meinem Naturell entspricht!“ lacht Kelly. „Das bin nicht ich, aber wenn ich tanze, schalte ich ab und tue ein bisschen so, als ob ich eine Verführerin sei - andernfalls wäre diese Rolle sehr flach!“ Morrighan ist ein feuriger, energiegeladener Charakter, und dies zu tanzen, kann eine körperliche Belastung sein. Aber ihr größtes Problem sind ihre Nerven. Und sie hat wirklich großes Lampenfieber, vor jeder einzelnen Show! „Ich bin ein sehr nervöser Mensch. Und ich glaube, dass diese Nervosität während der Aufführung mehr Kraft kostet, als nötig ist. Aber wie man mir bestätigt, bin ich sehr leidenschaftlich in dem, was ich tue, ich möchte in jeder Show mein Bestes geben.“

Am 27. März 1998 tanzte sie zusammen mit Michael in „Stolen Kiss“ und „Planet Ireland“ in der „Late Late Show... Tribute to Michael Flatley“ in Dublin.

Inzwischen wurde das Leben „on the Road“ ein großes Abenteuer für sie. „Ich

liebe es, neue Städte zu besuchen“, schwärmt sie. „Wir haben viele großartige Orte gesehen, und egal was die Leute denken, wir haben Zeit zu entspannen und auf Entdeckungstour zu gehen. Kürzlich waren wir in Salzburg/Österreich, dort mieteten wir Fahrräder und besuchten das ‚von-Trapp-Haus‘, das war toll. Aber auf Tournee zu sein, kann auch hektisch werden, beispielsweise die bevorstehende Tour in Frankreich, mit sieben verschiedenen Hallen an sieben aufeinanderfolgenden Abenden.“

Während des Epcot-Aufenthaltes von T1 tanzte sie auch dort zusammen mit Caroline Fahy die Morrighan. Bei der Feet of Flames Victory Tour 2001 teilte sie sich die Rolle der Cleopatra mit LeighAnn McKenna.

Nach ihrer Rückkehr tanzte sie abwechselnd mit Caroline und LeighAnn die Rolle der Morrighan in Troupe 1. Seit Caroline die Show im Dezember 2001 verlassen hat, wechselten sich LeighAnn und Kelly ab, bis sie im Frühling 2004 von Katie Martin und Stephanie McCarron Unterstützung bekamen. Im Februar 2004 wurden Kelly und Katie zur neugegründeten Troupe 4 versetzt, wo sich die beiden die Rolle der Morrighan teilten. Im Sommer kamen Sinead Ellis (ehemals T2) und Tara Steward (ehemals T3) als Verführerinnen hinzu. Kurz darauf wurde Tara wieder versetzt und Katie tanzt fortan in der Truppe weiter - Sinead und Kelly teilen sich weiterhin die Rolle der Morrighan.

Seit der Gründung von T4 übernimmt Kelly zusammen mit ihrem Verlobten Des Bailey die Aufgaben des Dance Captain. Am 31. Juli 2004 haben die beiden den Bund der Ehe geschlossen. Viel Glück für euere gemeinsame Zukunft!



Kelly ist die rechte Morrighan (im roten Kleid).

Training



Kelly und Tom Cunningham während einer Trainingspause.



Kelly und Leah Gallagher bei einer Kostümprobe für Feet of Flames.



Kelly und Gillian Norris bei Trainingsarbeiten für Feet of Flames.



links: Kelly trainiert „Gypsy“ im Oktober 2002 in England.
rechts: Kelly und Sarah lauschen (mehr oder weniger interessiert *g*)



Damien O' Kane und Kelly beim Aufwärmtraining - oder ist es nur herumalberei???

Wo tanzt sie in Feet of Flames...

***Cry Of The Celts:* Wenn die Mädchen im Softshoe Teil in einer geraden Linie tanzen, ist Kelly neben Bernadette. Sie ist auch eine der drei Mädchen, die tanzen, wenn Michael herauskommt. In der Linie im Hardshoe Teil ist Kelly links neben Bernadette.**



Fiona Harold, Kellyann Leathem, Catherine Collins, Kelly, Bernadette Flynn, Gillian Norris, Caroline Fahy, Dearbhla Lennon und Areleen Ni Bhaoill.



Bernie und Kelly - Softshoe.



Gillian Norris und Kelly.

Celtic Dream: Kelly trägt ein lila Kleid und ist sehr leicht zu entdecken.



Links: Leah Gallagher, Kelly Hendry, Dearbhla Lennon und Katie Martin
Rechts: Kellyann Leatham, Sarah Frances Smith, Dearbhla Lennon und Kelly.



Links: Elise Moran, Kelly, Bernadette Flynn und Caroline Fahy.
Rechts: Kelly, Elise, Pamela Burns, Bernadette, ???, Colleen Farrell und Caroline.



Links: Kelly, Elise Moran, Pamela Burns, Bernadette Flynn, ???, Colleen Farrell,
Caroline Fahy und LeighAnn McKenna.
Rechts: ???, Kelly, Elise Moran, Pamela Burns, Bernadette Flynn, ???, Colleen
Farrell, Caroline Fahy, LeighAnn McKenna, Sarah Clark und Sarah Frances Smith.

Dance Above The Rainbow: Kelly trägt Gelb und tanzt in der Mitte der Bühne mit John Carey, der ein pinkes Kostüm trägt.



Die Truppe mit John Carey und Kelly.



Kelly und John Carey



Breakout: Wenn die Tänzerinnen am Anfang in einem Dreieck tanzen, ist Kelly ganz vorne. Nach dem Kostümwechsel ist Kelly ebenfalls ganz vorne und rechts neben Bernadette.



Amanda O'Toole, Priscilla Hall, Caroline Fahy, Kelly, Sarah Frances Smith, Charlene Foley, Denise Flynn, Josephine Brennan und Sarah Clark.



Denise Flynn, Kelly und Kellyann Leathem.



Kelly und Denise Flynn.

Lord Of The Dance: Wenn die Crew nach Michaels Solo in einem W ist, ist Kelly bei der linken Gruppe ganz vorne. Wenn die Truppe in einer geraden Line ist, ist sie das dritte Mädchen neben Gillian.



Des Bailey, Kelly und der Rest der Truppe



Des Bailey, Kelly, Chris Hannon, Sarah Clark, ???, ???, Gillian Norris, Bernadette Flynn, Dawn Tiernan und die Truppe - einschließlich Michael Flatley: Der Chef kniet vor den Angestellten!!!

Fiery Nights: Kelly tanzt mit Kevin Sherry.



Kevin Sherry mit Kelly Hendry und Dearbhla Lennon mit Tony Lundon.



Kelly mit Kevin Sherry, Dearbhla Lennon mit Tony Lundon, Fiona Kidd mit Damien O' Kane, Cathrine Collins mit Jim Murrhly.



Kelly Hendry und Kevin Sherry.

Victory: Wenn die Tänzer im Dreieck tanzen, ist Kelly links hinter Gillian.



Kelly und Cathrine Collins.



Kelly, Gillian Norris, Michael Flatley, Daire Nolan und Bernadette Flynn.



Planet Ireland: Kelly ist neben Gillian.



KellyAnn Leathem, Jim Murrelly, Kelly, Gillian Norris, Michael Flatley, dahinter Daire Nolan, Bernadette Flynn, Caroline Fahy und Des Bailey.



Troupe 1



Kelly, Bernadette Flynn, Damien O' Kane, Gillian Norris und KellyAnn Leatham in "Cry of the Celts".



Kelly in „Fiery Nights“.



Kelly und Des Bailey in "Stolen Kiss".



Alice Reddin, Kelly, Des Bailey, dahinter Ciaran Devlin und Sarah Clark bei einer Mischung aus "Victory" (siehe Aufstellung "V") und "Planet Ireland" (siehe Posen).



Kelly als Morrighan, Damien O` Kane als Lord, Bernadette Flynn als Saoirse und die Truppe in Victory.

Epcot



Training vor der Show.



Kelly als Morrighan in Gypsy.



Kelly als Morrighan in Lord of the Dance.



Kelly als Morrighan in Victory.

After a Show



Kelly und Bernie - zwei „Feinde“...



Kelly vertäumt... und bei einem Interview in Japan.

After Show Party



Bernadette, Kelly und Dearbhla Lennon bei einer After-Show Party in Süd Afrika, 1997.



Links: Bernadette Flynn, Michael Flatley und Kelly.
Rechts: Kelly, Bernadette Flynn und Helen Egan in Süd Afrika, 1997.



Kelly mit Michael und Bernadette bei einer Party, 1998.



Kelly, Gillian Norris, Michael Flatley, Bernadette Flynn, Kellyann Leathem, Dearbhla Lennon, Pamela Burns und Caroline Fahy.



Caroline Fahy, Dearbhla Lennon, Michael Flatley, Simone (Michael's Assistentin), Helen Egan, Bernadette Flynn, Kelly und in der Mitte Kerry Connolly.



Kelly als Morrighan, Sarah und Bernie als Saoirse (in Celtic Dream- und Stolen Kiss-Kostümen) und Steven Brunning als Dark Lord bei einem Interview in Japan.